

# STADT WITTEN

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Beschlussorgan:	Sitzung vom: 11.03.2013	Niederschrift zur Sitzung 023/Rat/2013
Rat	aus öffentlicher Sitzung	

Auszug:

4. Beschluss des Haushaltes und Sanierungsplanes 2013  
letzte Beratung: HFA 04.03.2013/3  
Vorlage: 0598/V 15
- 

Den Ratsmitgliedern liegen folgende Unterlagen als Drucksache vor:

- die Vorlage Nr. 0706/V 15 „Arbeitsgrundlage für die Fortentwicklung des Sanierungsplans“ vom 21.02.2013 (zunächst eingebracht für die weitere Abstimmung im HSK-Begleitgremium),
- der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2013,
- die Anlagen zum Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2013,
- die Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2013,
- die Liste der Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie der Beschwerden gemäß § 24 GO.

Ratsmitglied Noske spricht zu Beginn seiner Haushaltsrede einen Pressebericht in den Ruhr-Nachrichten vom 27.10.2012 an, in dem die Bürgermeisterin mit einer Bewertung zu einem gemeinsamen Gespräch mit der Bezirksregierung Arnsberg und der Stadt zitiert wird.

Ratsmitglied Noske liest dazu das auf entsprechende Anfrage der CDU-Fraktion übersandte Antwortschreiben der Bezirksregierung Arnsberg vom 30.11.2012 (**Anlage 2**) vor und bittet die Bürgermeisterin hierzu um eine persönliche Erklärung.

Im Anschluss an die Haushaltsreden wird zu den Haushaltsanträgen der Fraktionen und zu den Beschwerden gem. § 24 GO wie folgt beschlossen:

- 4.1. Vorgehen Meesmannstraße, Herbede  
- Antrag der Fraktion WBG vom 22.11.2012 -
- 

Da zurzeit die Verkaufsverhandlungen laufen, wird der Antrag von der Fraktion WBG zurückgestellt.

- 4.2. Bewirtschaftung von Parkplätzen an Schulen  
- Antrag vom 14.06.2012 und Anfrage vom 22.11.2012 der Fraktion WBG -
- 

Der Antrag wird von der Fraktion WBG zurückgestellt, da sie zunächst für die weitere Beratung ergänzende Unterlagen angekündigt hat (s. HSK-Begleitgremium 19.02.13/2).

- 4.3. Lehrbienenstand  
- Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 21.11.2012 -
- 

Die Anfrage hat sich durch die schriftliche Antwort der Verwaltung vom 04.03.2013 erledigt.

- 4.4. Haushalt 2013 – Haushalts-Sanierungsplan  
Potenzial Nr. 11 Erhöhung der Grundsteuer B  
- Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 23.11.2012 -
- 

Der Antrag wird bei vier Stimmen für den Antrag und sechs Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

- 4.5. Haushalt 2013 – Haushalts-Sanierungsplan  
Potenzial Nr. 13 Erhöhung der Vergnügungssteuer  
- Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 23.11.2012 -
- 

Der Antrag wird bei vier Stimmen für den Antrag und sieben Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

- 4.6. Haushalt 2013 – Haushalts-Sanierungsplan  
Potenzial 19 Stadtwerke – Gewinnabführung:  
Veränderung der Gewinnabführung durch Einführung eines Sozialtarifs Strom  
- Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 23.11.2012 -
- 

Der Antrag wird bei drei Stimmen für den Antrag und fünf Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

- 4.7. Haushalt 2013 – Einsatz für die Einführung einer Millionärssteuer  
- Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 23.11.2012 -
- 

Der Antrag wird bei drei Stimmen für den Antrag mehrheitlich abgelehnt.

- 4.8. Haushalt 2013 - Haushalts-Sanierungsplan  
Potenzial Nr. 14 Sparkasse Witten – Aufwandsminderungsprogramm  
Honorarbegrenzung für Vorträge auf 500 €  
- Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 23.11.2012 -
- 

Der Antrag wird bei vier Stimmen für den Antrag mehrheitlich abgelehnt.

- 4.9. Haushalt 2013 – Haushalts-Sanierungsplan  
Potenzial 24 – Verringerung der Kosten für Bodenuntersuchungen:  
Erweiterung der Kostenreduktion auf alle Gutachten im Rahmen der  
Bauleitplanung  
- Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 23.11.2012 -
- 

Der Antrag wird bei drei Stimmen für den Antrag und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

- 4.10. Haushalt 2013 – Haushalts-Sanierungsplan  
Potenzial Nr. 26 – Anhebung der Sondernutzungsgebühren:  
Keine Anhebung der Sondernutzungsgebühren bei ehrenamtlicher Aktivitäten  
- Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 23.11.2012 -

Als Beratungsergebnis wird festgehalten, einen Prüfauftrag zu erteilen.  
Unter Berücksichtigung dieser Maßgabe wird wie folgt beschlossen:  
Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf die vorgesehene Anhebung der Sondernutzungsgebühren gemäß Potenzial Nr. 26 des Haushalts-Sanierungsplans bei Sondernutzungen im Rahmen ehrenamtlicher Tätigkeiten verzichtet werden kann.

- 4.11. Haushalt 2013: Produkt 09 02 01 – Städtebauliche Entwicklung und Sanierung, städtebauliche Sonderprogramme und städtebauliche Entwürfe für Einzelprojekte (einschließlich verkehrstechnischer Konzeption)  
Erstellung eines Entwurfs „Grüne Oase Kornmarkt“  
- Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 23.11.2012 -

Der Antrag wird bei drei Stimmen für den Antrag mehrheitlich abgelehnt.

- 4.12. Haushalt 2013 – Produkt 12 01 01 – Luftreinhalteplan: Vergabe eines Gutachtens zur Reduktion der Immissionsbelastung in der Ruhrstraße durch Begrünung  
- Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 23.11.2012 -

Der Antrag wird bei drei Stimmen für den Antrag und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

- 4.13. Haushalt 2013: Produkt 14 01 01 – Umweltschutz: Vergabe eines Gutachtens „Anpassung an den Klimawandel – Maßnahmen für Witten“  
- Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 23.11.2012 -

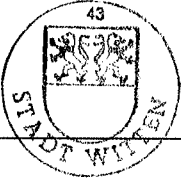
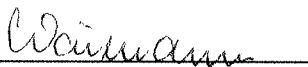
Der Antrag wird bei drei Stimmen für den Antrag mehrheitlich abgelehnt.

- 4.14. Beschwerden gemäß § 24 GO  
Herr Hubert Kandziora  
- Eingabe vom 15.01.2013 -  
Frau Rita Drygala und Herr Werner Drygala  
- Eingabe vom 20.01.2013 -  
Herr Dieter Müller  
- Eingabe vom 24.01.13 -

Die Eingaben liegen als Drucksachen vor. Durch die Beschlussfassung zum Haushalt und Sanierungsplan 2013 wird über sie entschieden.

Über den Haushalt und Sanierungsplan 2013 wird bei 35 Ja-Stimmen und 28 Gegenstimmen mehrheitlich wie folgt beschlossen:

Unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse in den Fachausschüssen, im Haupt- und Finanzausschuss und im Rat einschließlich der Änderungslisten werden die Haushaltssatzung 2013 gemäß **Anlage 3** mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen und insbesondere dem Sanierungsplan als Teil des Haushaltsplans beschlossen.

<p>Die Übereinstimmung des vorstehenden Auszuges mit der Niederschrift wird beglaubigt.</p>  <p>Die Bürgermeisterin I.A.</p> 	<p>Gemäß Ziffer 7.12 Vorlagenanweisung an über Dez.</p> <p>Weitere Ausfertigungen haben erhalten:</p>
---	---